

## Wie es weiter ging oder wie oft man doch sein bike wechselt

Den 1. Teil habt ihr sicherlich gelesen. Wenn nicht, egal.

Nun, einige Jahre sind ins Land gezogen und haben ihre Spuren hinterlassen.

Nach zahlreichen Begegnungen / Erkundungen der Bodenbeschaffenheit, waren einige Sitzungen bzw. Liegungen bei einem Physio von Nöten.

Die Schulter und weitere Extremitäten mussten gerichtet werden.

Genug geschwächt, auf geht's zu neuen Taten, wie wär's mit einem neuen bike?

Nach dem Motto, wenn der Fahrer nicht abnehmen will, muss das Fahrrad leichter werden, gemäß der Formel; 1 kg Fahrrad = 7 kg Fahrer.

Nachdem ich das

S- Crash und Factory PRO verkauft hatte, blieben das Cycle Concept; und Zoulou Inkosi;

Mittlerweile hatte ich mehr gefallen am Hardtail gefunden. Diese Fully's sind doch nur Schaukelkisten. Doch, irgendwie wollte die Geometrie vom Hardtail nicht richtig passen.

Nach vielen Testfahrten mit allen möglichen Herstellermarken viel meine Wahl auf ein Rose-bike. Erfreulich, dass ich den Rahmen zum Sonderpreis bekommen konnte.

Aktuell sitze ich nun auf einem AL Factory. Echt geil.

Und die Dolomiten mögen kommen.....

